



Prof. Dr. Matthias Morgenstern

Der kabbalistische Kanzeldeckel der Jakobuskirche in Brackenheim

Neue Fragen und Einsichten

Einladung zum Vortrag am
Sonntag, den 14. September 2025, 17 Uhr
 in der Jakobus-Stadtkirche in Brackenheim.

Der Eintritt ist frei.

Die evangelische Jakobuskirche beherbergt ein besonderes Kleinod. Der Schalldeckel der Kanzel, zum hundertjährigen Jubiläum der Reformation 1617 in prächtigem Renaissance-Stil errichtet, ist mit Inschriften in sechs Sprachen versehen: Neben einem deutschen, lateinischen und griechischen Text sind Bibelverse in hebräischer, aramäischer und syrischer Sprache zitiert. Neuere Forschung zeigt, dass die Verwendung der syrischen Sprache uns den Schlüssel zum Verständnis des Geheimnisses dieses einzigartigen Schatzes liefert. Im Zusammenhang gelesen, entpuppt sich die Text-Collage der Kanzel als Botschaft der christlichen Kabbala.

Prof. Dr. Matthias Morgenstern war bis 2025 Akademischer Oberrat am Institutum Judaicum der Eberhard Karls-Universität Tübingen. Er ist Herausgeber einer kommentierten Übersetzung der „Judenschriften“ Martin Luthers und interessiert sich besonders für die Geschichte der Juden in der Reformationszeit, die jüdische Mystik und die christliche Kabbala.